**Presse**

**Havelland/ Falkensee**

**- Per Mail -**

Schönwalde-Glien, ohne Datum

**Entwurf Pressemitteilung**

**Straßenerhaltung nicht gewollt?**

Sehr geehrter Damen und Herren,

immer wieder werden Forderungen von Bürger\*innen laut, die Gemeinde möge sich doch **endlich** **intensiv** um die „Straßenunterhaltung“ in der Gemeinde kümmern. Haushaltsjahr für Haushaltsjahr wird über Maßnahmen politisch gestritten. Es wird in der Diskussion hierüber immer wieder die Straßenunterhaltung mit dem Neubau von Straßen (Sandpisten) vermengt. Lediglich der Neubau von Straßen beinhaltet eine Anwohnerbeteiligung, die dank einiger Gemeindevertreter -mit mehrheitlichem Beschluss- gesenkt werden konnte. **Die Maßnahmen speziell zur Unterhaltung sind seit Jahren aus unterschiedlichen Gründen weitestgehend ins Stocken geraten.** Die Kritik in der Bürgerschaft wächst, die Straßenbeschaffenheit verschlechtert sich an vielen Stellen merklich.

**Kurz zur Historie:**

Bereits im Jahr **2017** erfolgte mit Erstellung der Eröffnungsbilanz **2011**! die finanzielle Bewertung durch Begutachtung aller Straßen im Gemeindegebiet, da diese Bestandteil des Anlage**vermögens** sind und je nach Beschaffenheit zu bewerten waren. Die aktuelle Straßenzustandserfassung lag somit seinerzeit vor.

**Status:**

Zwischenzeitlich ist wiederum viel Zeit ins Land gegangen und das Thema erhielt seine Dynamik auch durch die anhaltenden Diskussionen zum Straßenneubau.

**Da das Thema „Straßenerhaltung“ immer mehr auch in die politische Landschaft Einzug hielt, wurde ein Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes (Beschluss der Gemeindevertretung) vergeben. Dieses liegt mit Stand vom 01.02.2023 als Entwurf vor und wird aktuell in den entsprechenden Ausschüssen der Gemeindevertretung diskutiert. Die darin enthalten Feststellungen und Szenarien als finanzielle Lösungsansätze machen einen als Bürger mehr als nachdenklich.**

Die sog. „**Sandpisten**“!, wie aber auch der **Neubau von Straßen** werden in dem Konzept bewusst **ausgeklammert** (Abgrenzung zum Neubau!).

Es bestätigte sich die bereits seit Jahren bestehende Vermutung, dass Unterhaltungsmaßnahmen für die vorhandenen Straßen -wenn überhaupt- nur ansatzweise erfolgten. Der Nachholbedarf ist nunmehr riesig! An finanziellen Mitteln kann es nicht gelegen haben, denn der HVB formulierte immer wieder auch öffentlich, das genug Geld da wäre.

Zwischenzeitlich ist die Datengrundlage zum Zustand der Straßen (**siehe Historie 2017**!) nicht mehr aktuell und wird derzeit durch einen sog. „Straßenläufer“ neu erhoben. Dieser soll, aktuell in der Beschlussfassung, mit technischem Equipment in nicht unbeträchtlicher Höhe ausgestattet werden.

**Neubau** war in den zurückliegenden Jahren das Zauberwort und die Strategie der Gemeindeverwaltung, die sich als Planungsansatz im Haushalt der jeweiligen Jahre wieder fand und von den Gemeindevertretern beschlossen worden sind (beispielsweise der HH 2023 einstimmig!).

Die jeweiligen Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen inkl. der **Ausbesserung von Sandpisten** sind wegen Geringfügigkeit für das Gesamtthema zu vernachlässigen.

**Forderung:**

Die eigetretene Entwicklung ist nicht nur aus Sicht der Bürger\*innen nicht mehr länger hinnehmbar. Die Politik muss hier Zeichen setzen und im Interesse der Bürger\*innen das Gesamtthema **intensiv und nachhaltig** vorantreiben. Es müssen klare und eindeutige Beschlusslagen verbunden mit einem strategischen Ansatz als Masterplan her. Es gilt im Interesse der Bürger\*innen zu klotzen und das bereits **ab 2024**!! Ein unabdingbares **Umsetzungskonzept** ist zeitnah zum Haushalt 2024 ff (wünschenswert früher!) zu erstellen. Durch die Verwaltung ist damit verbunden ein professionelles Straßenbaucontrolling mit Terminsetzung zu implementieren.

**Inwieweit ein fachspezifisches Projektmanagement erforderlich ein könnte, da ggf. die Kapazitäten und das „Know how“ derzeit nicht zur Verfügung stehen, muss die Politik im Zusammenarbeit mit der Verwaltung entscheiden.**

**Nachsatz:**

Wir werden dieses, für die Infrastruktur unserer Gemeinde mit Priorität zu behandelnde Thema, mit großem Interesse weiter verfolgen.

Die Unterhaltung von Anlagegütern ist unverzichtbar, denn wohin Anderes führt dürfte wohl noch nicht in Vergessenheit geraten sein.

**Bürger für Schönwalde-Glien e.V.**

Für den Vorstand

 Wolfgang Wank

 (Unterschriften liegt im Original vor!)

Im Internet unter:

<www.buerger-fuer-schoenwalde-glien.de>